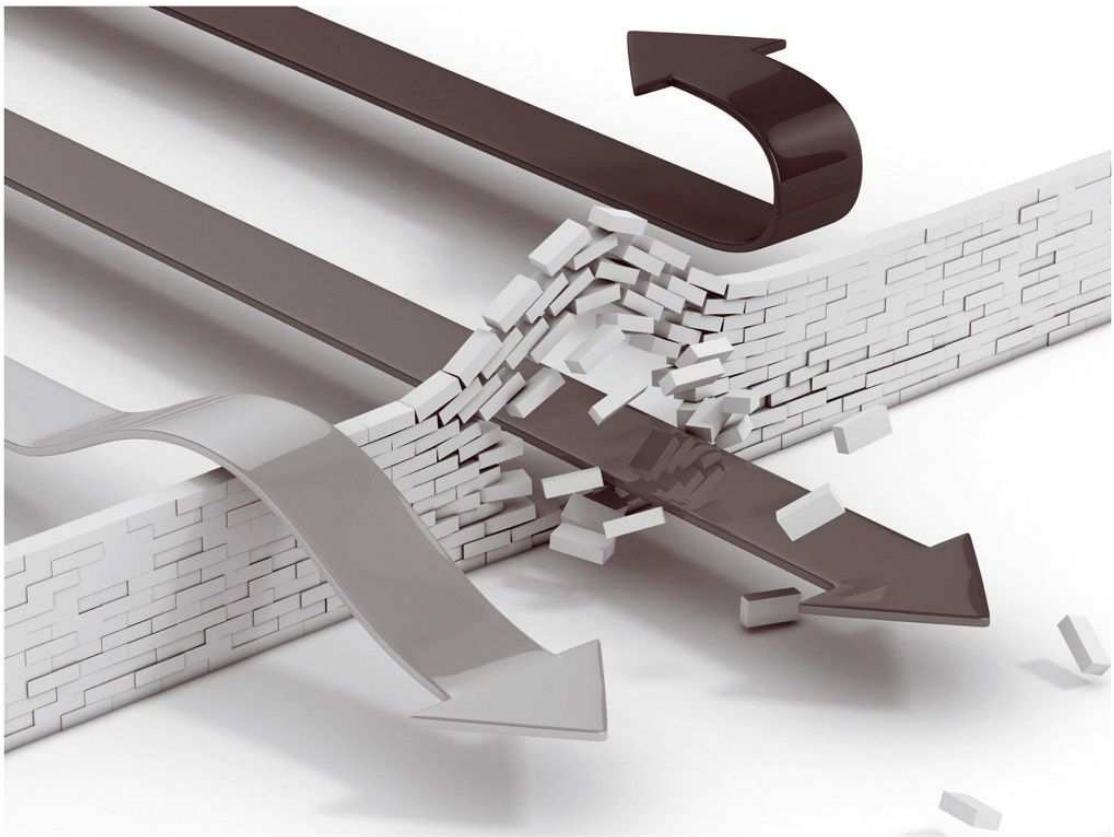


Nr. 3, September 2012 · 29. Jahrgang · 8,- €

FORUM

Wissenschaft



Bildungszugänge und -ausschlüsse

Bestandsaufnahme 40 Jahre nach dem »NC-Urteil«

- ◆ Forschungsförderung: Förderranking der DFG
- ◆ Alternative Wissenschaft in der Türkei

BdWi

Editorial

Gesellschaftliche Teilhabe wird bekanntermaßen auch über die Strukturen des Bildungssystems ermöglicht – oder selektiv behindert. Im Jahre 1972 entschied das Bundesverfassungsgericht über die Zulässigkeit von Hochschulzugangsbeschränkungen in Numerus-clausus-Fächern. Der NC war eine Folge der Unterfinanzierung der Hochschulen, d. h. der Knappheit finanzierter Studienplätze im Verhältnis zur gesellschaftlichen Nachfrage nach Hochschulbildung. Das Gericht stellte fest, dass die in Art. 12 des Grundgesetzes formulierte Berufsfreiheit ausdrücklich auch ein Recht auf Hochschulzugang begründet, welches Vorrang hat vor den jeweiligen (technischen) Formen der Knappheitsbewirtschaftung (Studienplatzvergabe nach Abiturnoten oder Wartezeiten). Abgeschafft wurde der NC damals freilich nicht – und ebenso wenig später. Verändert haben sich höchstens die Begründungszusammenhänge und die Wahrnehmung von Zulassungsschranken.

40 Jahre danach haben Fragen nach der Begründung und Durchsetzung von Teilhaberechten nichts an Aktualität verloren. Im Gegenteil, der 40. Jahrestag des NC-Urteils bietet Anlass, unter verschiedenen Gesichtspunkten Fragestellungen über Zugänge und Ausschlüsse zu bzw. aus Bildung und Wissenschaft aufzugreifen. Die frühen 70er Jahre bilden in mehrfacher Hinsicht einen Anknüpfungspunkt, wurden mit den damaligen Bildungsreformen doch auch Weichen für einen besseren Hochschulzugang von Frauen gestellt, andererseits sorgte der nun ebenfalls 40 Jahre alte »Radikalenbeschluss« für erhebliche Einschränkungen der Berufs- und Bildungschancen.

Der Bildungsausschluss mancher gesellschaftlich benachteiligter Gruppen ist aber erst in jüngerer Zeit in den öffentlichen Fokus geraten. Die Förderung der Inklusion von Gehörlosen oder funktionalen AnalphabetInnen gehört hierzu. Auch die Notwendigkeit beruflicher Weiterbildung als zentraler Teil lebenslangen Lernens wird zwar von einem großen gesellschaftlichen Konsens befürwortet, in der Praxis zeigt sich jedoch ein großer struktureller Nachholbedarf.

Das vorliegende Heft analysiert und kommentiert die historischen Entwicklungen und die aktuellen Perspektiven der Zugänge und Ausschlüsse im Bildungs- und Hochschulsystem.

Die nächste Ausgabe widmet sich dem Schwerpunkt »Rankingkritik und Wissenschaftsmessungen« (4/12). Artikelvorschläge und -angebote können wie immer gerne eingereicht werden, ebenso Themenvorschläge für die Ausgaben im kommenden Jahr. Eine angenehme Lektüre wünscht im Namen der Redaktion

Steffen Käthner

Einzelheft 8,00 € (inkl. Versand)

Bestellungen an:

Forum Wissenschaft
Gisselberger Str. 7
35037 Marburg
06421 / 21395
service@bdwi.de

Inhalt

Bildungszugänge und -ausschlüsse

- Numerus clausus und das Recht auf Bildung** 4
Wilhelm Achelpöehler über ein Gerichtsurteil und seine Folgen
- Nach der Revolte** 8
Die Auswirkungen des »Radikalenbeschlusses« resümiert Alexandra Jaeger
- Arbeitermädchen durften plötzlich lernen** 12
Gisela Notz beleuchtet die Folgen der bundesdeutschen Bildungsreformen
- Gehörlose an welcher Schule?** 16
Über die Bildungsinklusion von Gehörlosen sprach Adeline Duvivier mit Karin Kestner
- Grenzen der Literalität – Grenzen der Teilhabe?** 19
Ulrich Steuten über funktionalen Analphabetismus und soziale Integration
- Berufliche Weiterbildung in Deutschland** 24
Mechthild Bayer und Roman Jaich analysieren einen Notstand

Forschung und Wissenschaft

- Geschlechtergerechtigkeit in der Wissenschaft** 29
Wie es zu einem fraktionsübergreifenden parlamentarischen Vorstoß kam, erklären Johanna Maiwald und Petra Sitte
- Förderranking 2012 der DFG** 33
Drittmittelzuwachs und Unterfinanzierung: Torsten Bultmann beschreibt zwei Seiten derselben Medaille
- Nächste Runde: 2014** 38
Sieglinde Jornitz untersucht die Forschungsförderung der EU

Bildung und Wissenschaft international

- Kritische Wissenschaft** 44
Corinna Trogisch berichtet über einen alternativen Kongress in der Türkei
- Wiederbegegnung mit Humboldt** 48
Seimne Vision einer Zukunft des europäischen Bildungswesens entwirft Roland Benedikter im Gespräch mit Adrian Wagner

Medien

- Trendsetter Bertelsmann** 53
Das Beziehungsgeflecht zwischen Bertelsmann, Jauch und Sarrazin analysiert Steffen Roski

Gesellschaftsgeschichte

- Zweite Lektüre** 57
Georg Fülberth kommentiert die Entstehungsgeschichte von Jürgen Kuczynskis »Dialog mit meinem Urenkel«
- Ehrung für Hindenburg – wie lange noch?** 59
Michael Paetau berichtet über den Versuch einer Straßenumbenennung

Nachrichten aus Wissenschafts- und

- Hochschulentwicklung** 42
- BdWi-Inlay 3|12** 62
- Kolumne (Georg Fülberth)** 23
- Rezensionen** 64
- Annotationen** 65
- Impressum, Bildnachweis** 67